

Symposium

Bilinguales Lernen und Lehren

Erfahrungen – Entwicklungen – Perspektiven

Bilinguale Unterrichtsmodelle sind zu einem festen Bestandteil der deutschen Bildungslandschaft geworden. Die unterschiedlichen Organisationsformen umfassen u.a. den Immersionsansatz, bilingualen Sachfachunterricht sowie den Einsatz bilingualer Module im muttersprachlichen Fachunterricht.

Gemeinsam ist allen Ansätzen, dass die Fremdsprache nicht expliziter Unterrichtsgegenstand, sondern lediglich das Medium zur Vermittlung anderer Lerninhalte ist.

Kerngedanke des Symposiums ist es, sich den Facetten bilingualen Lernens und Lehrens aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und dabei stets einen Theorie-Praxis-Bezug zu suchen. Praxisberichte werden hierbei durch Beiträge zur empirischen Erforschung bilingualer Lern- und Lehrformen ergänzt.

Ein breites Themenspektrum soll sowohl in der Praxis tätige LehrerInnen zur Teilnahme ermutigen als auch Forschenden auf diesem Gebiet eine Möglichkeit des Austausches über aktuelle Forschungsaktivitäten und -ansätze bieten.

Zudem erhalten Studierende die Gelegenheit sich einen Überblick über die Vielfalt bilingualen Lernens und Lehrens zu verschaffen.

Programm

Freitag, 29.11.2013

14:00 - 14:15 Uhr

Eröffnung

14:15 - 15:15 Uhr

Prof. Dr. Henning Wode (Universität Kiel)

Grundzüge von Immersion und bilingualem Unterricht: Chancen, Risiken, Leistungsfähigkeit

15:15 - 16:00 Uhr

Christiane Pilkes und Kolleginnen (RecknitzCampus Laage)

Praxisbericht: Immersionsunterricht am RecknitzCampus in Laage

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 17:15 Uhr

Dr. Katja Schmidt und Tanja Bauer (Universität Rostock)

*Kompetenzentwicklung bei Grundschulern in einem teil-immersiven Programm -
Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Immersionszweiges am RecknitzCampus
Laage*

17:15 - 18:00 Uhr

Dr. Margitta Kuty (Universität Greifswald)

Wie werde ich Bili-Lehrer/in? Mögliche Wege in der Aus- und Fortbildung in MV

Programm

Samstag, 30.11.2013

9:00 - 9:45 Uhr

Dr. Sandra Kristina Gebauer, Dr. Anna C. M. Zaunbauer und Prof. Dr. Jens Möller
(Universität Kiel)

Englischer Immersionsunterricht in der Grundschule: Effekte und vermittelnde Prozesse

9:45 - 10:30 Uhr

Prof. Dr. Thorsten Piske und Dr. Anja Steinlen (Universität Erlangen-Nürnberg)

*Sprachliche und kognitive Leistungen von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund in
einer deutsch-englisch bilingualen Grundschule*

10:30 - 10:45 Uhr Pause

10:45 - 11:30 Uhr

Marisa Rimmele (PH Weingarten)

*Leistungsbeurteilung im bilingualen Sachfachunterricht - Bewertungskriterien für
integrierte sprachliche und sachfachliche Beurteilungsaufgaben*

11:30 - 12:15 Uhr

Ulf Petersen (Holstenschule, Neumünster)

Bilinguale Module als Möglichkeit der Vorbereitung eines bilingualen Zweiges

12:15 - 12:30 Uhr Pause

12:30 - 13:15 Uhr

Maria-Katharina Rau (Christophorusschule Rostock) und Juliane Swensson (Don-Bosco-Schule Rostock)

Bilinguale Module: Zwei Beispiele aus der Praxis

13:15 - 13:30 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung